

Zuger Pistolenmatchgruppe



Zentralschweizer Ständematch 2017 Hüslenmoos (Organisation Stand Nidwalden)

Bericht Pistole

Am Samstag 29. September 2017 lieferten sich im Schiessstand Hüslenmoos (Emmen) die besten Pistolenschützen aus den Kantonen Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden, Luzern, Zug, Glarus und Tessin einen hochstehenden Wettkampf. Bei optimalen Wetterverhältnissen waren über 50 Pistolenschützen in 3 Pistolendisziplinen auf 50 und 25m im Einsatz.

Zum ersten Mal hat der Organisator (Stand NW) den Wettkampf in einem fremden Schiessstand (Hüslenmoos, Emmen) durchgeführt. Hierzu waren zwei Nachbarschiessstände (Gemeinde Emmen und Militär) im Einsatz. Somit konnten die Pistolendisziplinen gleichzeitig (ohne Ablösungen) absolviert werden. Alles hat perfekt funktioniert trotz des grösseren Personalaufwandes.

Am Abend hat sich die Schützengemeinde in der Mehrzweckhalle von St. Jakob bei Ennetmoos für die statuarischen Geschäfte, die Siegerehrung und das obligate feine Nachessen getroffen.

50m Programm A (Freipistole)

Zug erreichte mit den Schützen Marco Boschi, Miles Peyer und Robert Geissmann den exakt gleichen 5. Rang von 7 klassierten Ständen wie 2016 in Glarus. Eine gute Leistung angesichts der wenigen Schützen im Kanton Zug, die diese sehr strenge Disziplin schiessen.

Die Verhältnisse waren trotz etwas wenig Regen und Gegenlicht sehr gut. Die Infrastruktur (Laufscheiben 50x50cm) war über alle Zweifel erhaben.

Die Resultate (499/500/474) zeigen noch ein erhebliches Verbesserungspotenzial.

50m Programm B (RF und Ordonnanz Pistole)

Die Pistolenschützen Andreas Kurz, Armin Merz und Wolfhart Fritze erreichten den guten dritten Platz von 6 klassierten Ständen.

Die Verhältnisse waren perfekt, die Infrastruktur (Laufscheiben) zweckmässig.

Andreas Kurz erreichte mit 555 Punkten den zweiten Platz der Einzelrangliste, hinter Ruth Planzer (560 Punkten) eine Schützin aus Uri, die immer in den vordersten Rängen anzutreffen ist.

Die anderen Resultate (548/522) brachten die 1625 Punkte des dritten Ranges zusammen.

25m Programm C (RF und CF-Pistole)

Die Mannschaft bestehend aus Olivier Sterchi, Marco Boschi und Miles Peyer erreichte den letzten Rang von 7 klassierten Ständen. Resultate: 550/539/526.

Die Verhältnisse waren hervorragend und die Wettkampfleitung perfekt!

Trotz dieses letzten Ranges dürfen wir zufrieden sein, denn die zwei Ersatzschützen haben dabei viel Erfahrung gewinnen können. Und auch erwähnenswert ist, dass die Zuger Pistolenschützen in allen Disziplinen vollzählig konkurriert haben.

Für das nächste Jahr hoffen wir wieder mit den „Spezialisten“ rechnen zu können. Wir haben uns ferner vorgenommen im 2018 das Duell speziell zu trainieren!

Um die Schwierigkeit der Duelldisziplin zu zeigen, ein pikantes Detail: Marco Boschi war am Ende des Präzisionsprogramm mit 284 Punkten auf Rang 1. Nach dem Duellgang rutschte er auf Rang 17.

Dank

An dieser Stelle gehört ein grosser Dank dem Nidwaldner Matchschützenverband und seinem Präsidenten (Seppi Riesi) für die perfekte Organisation und Durchführung des Anlasses.

Auch allen Mannschaftsmitgliedern bin ich für die lückenlose und disziplinierte Teilnahme am Wettkampf sehr dankbar.

Olivier Sterchi

Verantwortlich für die Pistolen-Matchaktivitäten